

9. Generalversammlung der Gruppe Giardino vom 19.09.20

Kurzprotokoll

An der 9. Ordentlichen Generalversammlung zum Abschluss des Vereinsjahres 2019 in der Berner Mannschaftskaserne nahmen 34 Mitglieder teil. Aufgrund der Corona-Pandemie gab es 100 Abmeldungen.

Die Sitzung wird durch den Präsidenten um 1010 Uhr eröffnet.

Die Nationalhymne wird gespielt/gesungen.

Es gibt keine Meldungen zur Traktandenliste.

Es wird eine Schweigeminute für die verstorbenen Mitgliedern eingelegt.

Wahl der Stimmenzähler: David Schaub wird als Stimmenzähler vom Präsidenten bestimmt.

Das Protokoll der der GV wird einstimmig genehmigt.

Der Jahresbericht: Es gibt keine Fragen zum Jahresbericht.

Der Jahresbericht des Kassiers wird vom Präsidenten erläutert, da Bruno Rogger abwesend ist: Es gibt keine Fragen zum Budget.

Die Festlegung der Jahresbeitrages 2021: Der Vorstand beantragt der GV den Jahresbeitrag wiederum auf 50 Franken festzulegen. Der Vorschlag wird einstimmig genehmigt.

Es gibt eine Frage: «Warum gibt es keine Ehepaarmitgliedschaft» für z.B. 80 Franken (anstatt 100 Franken). Die Frage wird zum Antrag erhoben und er wird einstimmig angenommen. Der Vorstand wird sich diesem Thema annehmen.

Der Revisionsbericht liegt schriftlich vor. Es gibt keine Fragen zum Revisionsbericht. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Die Décharge wurde dem Vorstand mit Verdankung einstimmig erteilt. Der Präsident verdankt die Vorstandskollegen. Es wird applaudiert. Auch das Kamerateam wird verdankt.

Der Präsident informiert über das Budget 2020 (Vorstandssitzung 11. Januar). Er informiert über die Drucksachen. Unter anderem über das Buch Erinnerungen an die Armee 61. Er informiert über das Sekretariat und empfiehlt dem neuen Präsidenten ebenfalls eine Sekretärin.

Anne Lore informiert über die Giardino-Kleber und das jeder nachher ein Kleber mitnehmen kann. Das Publikum applaudiert.

Die Volksinitiative wurde nicht lanciert, der Präsident erklärt warum (Heute muss man sagen zum Glück wegen Corona).

Es gibt eine Frage warum 2018 0 Franken für Arbeit mit Jungen ausgegeben? Der Präsident antwortet das ein Rundschreiben an 8000 Sympathisanten versendet wurde. Weiterhin wurde gefragt, für was die 10'000 Franken 2020 eingesetzt wurden. Der Präsident erklärt, dass Inserate für die Zeitung der

JSVP, die Schweizerzeit und den Schweizer Soldat geschaltet wurden. Eine weitere Person fragt, warum unser Name «Giardino» sei. Er verhindere eine Identifikation. Es gibt Applaus. Anne Lore Leiva entgegnet; dass genau aus diesem Grund Inserate geschaltet wurden. Der Vorschlag einen neuen Namen zu überlegen, führt zu Diskussionen, weil es auch Gegenstimmen gibt. David Schaub macht den Vorschlag, dass z.B. auch in Schützenzeitschriften Inserate geschaltet werden könnten und dass er Flyer an verschiedenen Standorten verteilen könnte. Der Vorstand nimmt die Vorschläge dankend entgegen.

Der Präsident ruft dazu auf, dass sich die Mitglieder aktiv einzusetzen.

Der Präsident erklärt seinen Rücktritt per GV2020 nach 5-jährigen Präsidentschaft.

Hans Rickenbacher meldet sich und hält eine flammende Rede. Er will sich auf das Thema Armee fokussieren. Seine Ziele sind: Auftritte bei Rekrutenschulen, Dezentralisierung (Flugplätze), Vollausrüstung, Bekämpfung Defizite armasuisse, Social-Media. Er macht auf den Konflikt zwischen Griechenland und der Türkei aufmerksam. Es wird applaudiert.

Alexander Steinacher hält eine kurze Rede in der er sagt, dass wir nicht alte, rechtsextreme, ewiggestrige Militärköpfe sind und dass Kampfjets nichts mit Luxus zu tun haben. Ausserdem weist er daraufhin, dass das Ziel der SP ist die Armee abzuschaffen. Er schliesst mit den Worten: «Wir dürfen die Flinte nicht ins Korn werfen!» Es wird applaudiert.

Vorstandswahl: Es wird ein Antrag gestellt, das einzeln gewählt wird. Es wird einzeln gewählt.

Hans Rickenbacher wird einstimmig mit einer 1 Enthaltung in den Vorstand gewählt. Es wird applaudiert.

Alexander Steinacher wird mit 3 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen und 28 Ja-Stimmen gewählt. Es wird applaudiert.

Hans Rickenbacher ergreift das Wort und erklärt, dass er weiss das keine einfache Aufgabe auf ihn zukommt.

Wahl des neuen Präsidenten: Francois Villard erklärt Hans Rickenbacher per Akklamation als gewählt. Es wird applaudiert.

Der Präsident Willi Vollenweider schenkt dem neuen Präsidenten ein Buch «Die grossen Panzerschlachten».

Es gibt eine Wortmeldung, dass das Wahlverfahren nicht richtig war, da Präsident und Vorstand zusammen gewählt worden seien. Der Präsident stellt den Ordnungsantrag: Wer ist einverstanden mit dem Vorgehen? Alle Anwesenden mit Ausnahme einer Stimme sind mit dem Vorgehen einverstanden.

Der neue Vorstand präsentiert sich somit wie folgt

Hans Rickenbacher: Präsident
Francois Villard: Vize-Präsident
Adrian Murer Aktuar
Alexander Steinacher Beisitzer
Anne Lore Leiva Stabschefin

Die Revisionsstelle (Sascha M. Burkhalter) ist auf 2 Jahre gewählt.

bael

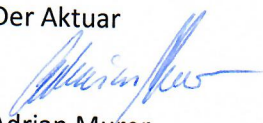
Es sind keine Anträge von Seite der Vereinsmitglieder eingegangen

Der Präsident macht einen kurzen Rückblick. Er erklärt die Mitgliederumfrage und dankt für die Mithilfe.

Gotthard Kaufmann meldet sich zu Wort und dem abtretenden Präsidenten. Der Präsident wird mit Applaus verdankt. Die Sitzung wird durch den Präsidenten um 1146 Uhr geschlossen.

Der Aktuar

Adrian Murer



Der Präsident

Willi Vollenweider

